

49. Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg 3. Tagung, 27. bis 29. Mai 2021 (digital per Zoom)

Wahl eines juristischen Mitglieds des Oberkirchenrates

Biografische Eckdaten von Dr. jur. Axel Rinjes, LL.M.

Geboren: am 02. September 1971 in Osnabrück
Staatsangehörigkeit: deutsch
Familienstand: verheiratet, drei Kinder
Konfession: evangelisch-lutherisch
Wohnhaft: Oldenburg



Berufserfahrung

01/2012 – heute Staatsanwalt

Land Niedersachsen, Staatsanwaltschaft Oldenburg

03/2018 – heute

Dezernatsschwerpunkte: Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen,
Schwarzarbeitsverfahren, allgemeine Erwachsenenstrafsachen

09/2012 – 02/2018

Dezernatsschwerpunkte: Wirtschafts- und Steuerstrafsachen,
Insolvenzstraftaten, Subventionsbetrug, Korruptionsdelikte
Abordnung an die Generalstaatsanwaltschaft Oldenburg im
1. Halbjahr 2017

01/2012 – 08/2012

Dezernatsschwerpunkte: allgemeine Strafsachen

09/2007 – 12/2011 Staatsanwalt

Land Bremen, Staatsanwaltschaft Bremen

07/2008 – 12/2011

Dezernatsschwerpunkte: Großverfahren Steuerhinterziehung,
Schwarzarbeitsverfahren, Insolvenzstraftaten, Korruptionsdelikte,
Abrechnungsbetrug im Gesundheitswesen

09/2007 – 07/2008

Dezernatsschwerpunkt: Betäubungsmittelstrafsachen

04/2006 – 08/2007 Rechtsanwalt
KÜBLER Rechtsanwälte Insolvenzverwalter Wirtschaftsprüfer
Steuerberater, Mannheim
eigenverantwortliche Abwicklung von Insolvenzverfahren
verschiedener Größenordnungen, Schlussabwicklung von
Insolvenzverfahren

09/2003 – 04/2006 Rechtsanwalt
HERMANN Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater
(heute: hww hermann wienberg wilhelm Insolvenzverwalter),
Frankfurt am Main
eigenverantwortliche Abwicklung von Insolvenzverfahren,
Schlussabwicklung von Insolvenzverfahren, Vergütungsrecht

Promotion

1998 – 2007
Universität Osnabrück, Doktorvater Prof. Dr. W. E. Voß
Titel: Anleihen gegen Inhaberschuldverschreibungen. Ein Beitrag zur
Ausbildung des Finanzierungssystems und des Rechtsinstituts
der Inhaberschuldverschreibungen von der Mitte des
18. Jahrhunderts bis zu den Anfängen der industriellen Revolution
Note: magna cum laude

1998 – 2001
Stipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft und Kollegiat am
Graduiertenkolleg für Rechtsgeschichte an der Johann Wolfgang
Goethe-Universität Frankfurt am Main

Referendariat

07/2001 – 09/2003
Land Hessen, Landgericht Frankfurt am Main
Juristischer Vorbereitungsdienst
mit Abschluss Zweites Juristisches Staatsexamen

Studium

1997 – 1998
Universität Osnabrück, Studium der Steuerwissenschaften mit
Abschluss Magister Legum (LL.M.)

1995 – 1998
Universität Osnabrück, Studium der Wirtschaftswissenschaften

1991 – 1997
Universität Osnabrück, Studium der Rechtswissenschaften
mit Abschluss Erstes Juristisches Staatsexamen

Nebentätigkeit

2012 – heute
Tätigkeit als Sachverständiger für insolvenzrechtliche
Rechnungslegung für das Amtsgericht Bremen

Veröffentlichungen

- 2019 Andreas Schmidt, Privatin insolvenzrecht Kommentar,
Carl Heymanns Verlag, dort Anhang 5: Strafrecht
- 2017 Verbraucherinsolvenzstrafrecht, ZVI 2017, 253
- 2015 Die Irrtumsproblematik beim Betreiben von Bankgeschäften
ohne Erlaubnis gem. § 54 I Nr. 2 KWG, wistra 2015, 7
- 2014 Steuerhinterziehung durch Unterlassen gem. § 370 I Nr. 2 AO -
Strafbarkeitslücken und Reformbedarf, NZWiSt 2014, 455
- 2013 Momsen/Grützner, Handbuch zum Wirtschaftsstrafrecht,
Verlag C.H. Beck, dort § 8 Insolvenzstraftaten
- 2011 Studienführer Jura, dort: Berufsbild Staatsanwalt, erschienen
im Verlag C.H. Beck
- 2009 Schlusswort: Zur Anfechtbarkeit von Zahlungen auf Geldstrafen
im Insolvenzverfahren, wistra 2009, 16
- 2008 Zur Anfechtbarkeit von Zahlungen auf Geldstrafen
im Insolvenzverfahren, wistra 2008, 336
- 2003 – 2008 Pump/Leibner, Abgabenordnung Kommentar, Luchterhand-Verlag,
Kommentierung Vorbemerkungen §§ 101 – 106 AO, §§ 101 – 106 AO
- 2002 Restschuldbefreiung und Forderungen aus vorsätzlichen unerlaubten
Handlungen nach dem InsOÄndG, DZWIR 2002, 415 ff.